

II-3393 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1676 1J

1985 -10- 2 9

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lichal
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Bewerbung um den Posten des Kommandanten des
Gendarmeriepostens St. Andrä im Lavanttal

Um den mit Befehl des Landesgendarmeriekommandos für
Kärnten ausgeschriebenen Posten des Kommandanten des
Gendarmeriepostens St. Andrä im Lavanttal haben sich insge-
samt 7 Kandidaten beworben, von denen zwei in die engere
Wahl gezogen wurden. Bei diesen handelt es sich um:

- 1) Erhard F.
geb: 19.11.1949
Eintritt in die Bundesgendarmerie: 1.3.1972
Fachkurs für dienstführende Wachebeamte: 1.1.1979 bis
31.12.1979
Sachbearbeiter für Kriminaldienst: 1.1.1980 bis
31.10.1981
Sachbearbeiter am Gendarmerieposten Preitenegg: 1.11.1981
bis 30.6.1982
Kommandant des Gendarmeriepostens Preitenegg:
seit 1.7.1983
Dienstbeschreibung: ausgezeichnet
ca. 30 Belobigungszeugnisse.
- 2) Winfried R.
geb. 20.5.1952
Eintritt in die Bundesgendarmerie: 1.10.1972
Fachkurs für dienstführende Wachebeamte: Sept.1981 bis
Juli 1982
Stellvertretender Kommandant des Gendarmeriepostens
St. Andrä im Lavanttal: seit 1.7.1982.

Obwohl sohin Erhard F. gegenüber seinem Mitbewerber älter, dienstälter und rangälter ist, überdies eine Empfehlung des zuständigen Gendarmerieabteilungskommandos Völkermarkt für die Ernennung auf den ausgeschriebenen Posten erhalten hat und in St.Andrä wohnhaft ist (wodurch er täglich an Hin- und Rückfahrt zu seiner jetzigen Dienststelle in Preitenegg 60 km zurücklegen muß, was für ihn eine ins Gewicht fallende finanzielle und zeitliche Belastung darstellt, die im Falle seiner Ernennung auf den ausgeschriebenen Posten wegfielen), wurde Winfried R. vom sozialistisch dominierten Fachausschuß zur Ernennung vorgeschlagen, wobei dies - inoffiziell - damit begründet wurde, daß der Landeshauptmann von Kärnten einer Ernennung des - im übrigen parteilosen - Erhard F. nicht zustimmen würde.

Ansichts dieser offenbar rein parteipolitisch begründeten, dienstliche sowie soziale Erwägungen unberücksichtigt lassenden Motivation, mit der die Ernennung des qualifizierteren Bewerbers vereitelt werden soll, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß Erhard F. im Verhältnis zu dem von der SPÖ favorisierten Mitbewerber um den ausgeschriebenen Posten des Kommandanten des Gendarmeriepostens St.Andrä im Lavanttal
 - a) älter
 - b) dienstälter
 - c) rangälterist?
- 2) Ist Ihnen bekannt, daß überdies auch soziale Erwägungen für die Ernennung von Erhard F. auf den ausgeschriebenen Posten sprechen?
- 3) Wann wird die Entscheidung, wer zum Kommandanten des Gendarmeriepostens St.Andrä im Lavanttal ernannt wird, fallen?
- 4) Wer wird auf den ausgeschriebenen Posten ernannt werden?